
Erste Vorserienfahrzeuge des BMW X7 verlassen das Werk

Im BMW-Werk Spartanburg in den USA hat die Produktion erster Vorserienmodelle des X7 begonnen. Damit startet der Countdown für die letzten zwölf Monate bis zur Vorstellung des Serienfahrzeugs Ende 2018. Zuvor durchläuft das Sports Activity Vehicle (SAV) noch diverse Erprobungen.

Die Vorserienfahrzeuge werden an die Experten der Entwicklungsabteilung übergeben. Diese benötigen die Vorserienfahrzeuge für die Homologation, für Zulassungen und auch für unterschiedliche Erprobungszwecke, wie beispielsweise Dauerlauferprobungen und Testfahrten unter extremen Bedingungen in den Wüstengebieten des Death Valley oder auf den Eis- und Schneepisten Skandinaviens. Noch im Werk erhalten die Autos eine Camouflage-Folierung, damit der Schleier der endgültigen Optik des neuen Modells noch nicht vollends gelüftet wird.

BMW baut in Spartanburg die Modelle X3, X4, X5 und X6 für den Weltmarkt. Mit einer Rekordproduktion im Jahr 2016 von über 411 000 Einheiten ist es aktuell das weltweit größte Werk des Konzerns. Rund 70 Prozent der in Spartanburg produzierten Fahrzeuge werden in über 140 Länder weltweit exportiert. Laut US-Handelsministerium ist die BMW damit gemessen am Exportwert der größte Fahrzeugexporteur in den USA. Mehr als 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren täglich rund 1400 Fahrzeuge. Die maximale Produktionskapazität liegt bei 450 000 Fahrzeugen pro Jahr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW X7 (Vorserienfahrzeug).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW X7 (Vorserienfahrzeug).

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



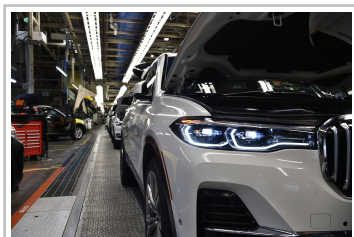
Produktion von Vorserienfahrzeugen des BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Produktion von Vorserienfahrzeugen des BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Produktion von Vorserienfahrzeugen des BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Produktion von Vorserienfahrzeugen des BMW X7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
